

Seitenansichten:

Beine parallel oder leicht gespreizt, Ellenbogen leicht gebeugt, eine leichte Drehung des Oberkörpers zur Jury ist erlaubt, Blick zur Jury, Hände im Bereich der Oberschenkel, ein Arm an der Hüfte (Richtung zur Jury).

Bewertungsrichtlinien:

Symmetrie, Proportion, harmonische Körperentwicklung, Gesamteindruck, Ausstrahlung, sportlich-athletische Erscheinung, allgemeine Körperpflege, gleichmäßige Bräunung, Hautqualität.

Eine gute Form wird vorausgesetzt.

Extreme Definition, Vaskulosität, Muskeleinschnitte oder extreme Muskelmasse wie z.T. in den Bodyklassen sind keine Wertungskriterien und sind nicht erwünscht - können u.U. zu einer Abwertung führen.

b) Abendveranstaltung FINALE Runde 2 - TOP 6

a) Klassensieg

Die besten 6 qualifizieren sich für das Finale, das meistens am Abend des gleichen Tages ausgetragen wird. Im Finale wird endgültig der Sieger ermittelt. Die TOP 6 werden gemeinsam in numerischer Reihenfolge auf die Bühne geführt und vorgestellt. Dann führen alle Teilnehmer gemeinsam die 4 Körperdrehungen - zweimal mit unterschiedlichen Positionen - nach Angabe des Sprechers im Uhrzeigersinn durch.

b) Gesamtsieg

National und international wird ein Gesamtsieger ermittelt. Die Klassensieger führen gemeinsam nach Angabe des Sprechers im Uhrzeigersinn die 4 Körperdrehungen durch.

4. KAMPFGERICHT UND AUSWERTUNG

Das Kampfgericht kann aus 5, 7 oder 9 Kampfrichterinnen und Kampfrichter bestehen. Jeder Teilnehmer erhält gemäß den Bewertungskriterien pro Runde von den Kampfrichtern eine Platzziffer.

Für einen 1. Platz die Platzziffer 1, für einen 2. Platz die Platzziffer 2 usw.

Die höchste und niedrigste Platzziffer wird gestrichen (bei 9 Kampfrichtern die zwei höchsten und zwei niedrigsten Platzziffern) und die verbleibenden addiert. Der Athlet mit der niedrigsten Platzziffer ist Sieger.

5. VERLETZUNG DER VERHALTENSREGELN

a) Bei wiederholter Missachtung der Anordnungen des Wettkampfpersonals, der Wettkampfleitung oder des Hauptkampfrichters sowie jeder Art eines Verhaltens, das den ordnungsgemäßen Ablauf des Wettkampfs stört, kann mit Platzzifferzuschlag oder Disqualifikation bestraft werden.

b) Beschwerden können an den Hauptkampfrichter oder an den Wettkampfleiter gerichtet werden.

6. SIEGEREHRUNG

Achten Sie bitte genau darauf, daß Sie sich bei der Siegerehrung zum einen sportlich fair verhalten und zum anderen die richtige Position einnehmen.

Begonnen wird mit dem 6. Platz, der vom Publikum aus gesehen links außen steht. Der 5. Platz ist rechts außen, der 4. Platz innen neben dem Sechsten, der 3. Platz innen neben dem Fünften, der 2. Platz in der Mitte links, der 1. Platz in der Mitte rechts.

7. DOPINGKONTROLLEN

Kontrollen werden gemäß den Dopingbestimmung des DBFV e.V. -, bei Qualifikationen zu Wettkämpfen wie Europa- oder Weltmeisterschaften werden Dopingtests nach Richtlinien der IFBB, des Internationalen Olympischen Komitees und der NADA/ WADA durchgeführt.

Athleten mit sichtbaren, auf Anabolika-missbrauch rückzuführende externe Merkmale wie Akne, Gynäkomastie oder anderen sichtbaren negativen Merkmalen werden zurückgestuft.



WETTKAMPF- REGELN

für

Männer - Physique Klassen

gültig ab 2015

DBFV e.V. / IFBB

Deutscher Bodybuilding- und Fitnessverband e.V.

Geschäftsstelle: Postfach 80 03 23, 81603 München

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die nachstehenden Artikel sind für den Bereich des DBFV e.V./IFBB bindend.

1. VORAUSSETZUNG

Teilnahmeberechtigt ist nur der Inhaber einer IFBB-Starterlizenz. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einem des DBFV e.V./IFBB angeschlossenen Studios. Zu Hause trainierende können beim nächstgelegenen Mitglieds-Studio des Landesverbandes Passiv-Mitglied werden.

2. TEILNAHME-BERECHTIGUNG

An Nationalen Meisterschaften dürfen nur deutsche Staatsangehörige teilnehmen, bei Regional-Meisterschaften nur Aktive mit entsprechendem Wohnsitz. Bei internationalen- oder überregionalen Meisterschaften auf deutschem Boden können auch Ausländer mit Wohnsitz in Deutschland teilnehmen.

Ausländer ohne Wohnsitz in Deutschland müssen den Nachweis erbringen, daß sie Mitglied bei dem der IFBB angeschlossenen nationalen Verband ihres Heimatlandes sind.

3. ANMELDUNG

Anmeldeschluss ist mindestens 8 Tage vor Wettkampfbeginn.

Die Anmeldung erfolgt durch das Studio, bei nationalen Meisterschaften durch den zuständigen Landesverband.

Die Entsendung deutscher Teilnehmer zu im Ausland ausgetragenen internationalen Meisterschaften erfolgt ausschließlich durch den Bundesverband (DBFV e.V./IFBB).

II. EINTEILUNG

1. NACH ALTER

a) Junioren

Aktive gelten als Junioren, wenn sie im Kalenderjahr das 23. Lebensjahr erreichen und alle jüngeren. Junioren können auch in den Männerklassen starten.

b) Männer

Teilnehmer gelten ab dem 23. Lebensjahr als Männer.

c) Masters

Teilnehmer gelten als Masters, wenn sie im Kalenderjahr das 40. Lebensjahr erreichen. Sie können auch in der Männerklasse starten. Doppelstarts während einer Meisterschaft (z.B. in Classic BB) sind nicht möglich.

2. NACH KLASSEN

Bei regionalen und nationalen Meisterschaften sind folgende Klassen zugelassen:

a) Junioren

Keine Klasseneinteilung.

b) Männer

National gibt es drei Größenklassen : bis 175 cm, bis 180 cm, über 180 cm.

c) Masters

Keine Klasseneinteilung.

Bei weniger als 3 Teilnehmer können Klassen zusammengelegt werden.

III. VERANSTALTUNG

1. EINSCHREIBEN

Die Teilnehmer müssen sich rechtzeitig an dem vom Veranstalter angegebenen Ort bei den vom Veranstalter bestimmten Personen melden und die Starterlizenz vorzeigen.

Junioren und **Masters** müssen beim Einschreiben einen entsprechenden **Altersnachweis** (Pass) erbringen.

Jeder Teilnehmer wird in der vorgeschriebenen Board-Short gemessen.

2. VERHALTENSREGELN

Jeder Teilnehmer muss eine saubere Board-Short tragen, die bis zum Knie reichen muss. Die Farbe ist freigestellt. Enganliegende Shorts mit Elastik-Material sind nicht erlaubt.

Schmuckstücke, die am Körper getragen werden (Uhren, Amuletts, Ketten, Ohrringe, Piercings etc., ausgenommen Ehering) sind spätestens vor Betreten der Bühne abzunehmen.

Bitte vergessen sie auch nicht, die Schuhe auszuziehen und eventuell den Kaugummi aus dem Mund zu nehmen.

Die moderate Verwendung von Öl zur Erzielung eines Glanzeffekts ist gestattet. Die Verwendung von abwischbarer Farbe wie Dream Tan® u. a. glänzenden Cremes oder Öl mit Bronzeeffekt oder Flitter ist untersagt. Die Verwendung von Selbstbräuner ist gestattet.

Trinken auf der Bühne ist nicht erlaubt. Das kurzzeitige Verlassen des Teilnehmerfeldes ist nur auf Anordnung der Wettkampfleitung erlaubt. Den Anordnungen des technischen Personals und des Wettkampfleiters ist unbedingt Folge zu leisten.

3. TECHNISCHER ABLAUF DER BEWERTUNG

a) Vorentscheidung *Eliminations-Runde*

Bei mehr als 15 Teilnehmern pro Klasse wird eine Eliminationsrunde durchgeführt. Die Bewertung beginnt mit der numerischen Aufstellung aller Teilnehmer (Line up).

Nach Beurteilung der Vorderansicht führen die Athleten in Gruppen von 5 Teilnehmern gemeinsam 4 Körperdrehungen (siehe unter Körperhaltung) im Uhrzeigersinn durch. Es können sich maximal 15 Teilnehmer für das Semi-Finale qualifizieren.

SEMI-FINALE

Runde 1 - Vorstellung und Vergleiche

a) Falls keine Eliminations-Runde nötig ist, beginnt die Bewertung mit dem Aufstellen und dem Vorstellen der Teilnehmer in numerischer Reihenfolge. Nach der Vorstellung und Beurteilung der Vorderansicht treten nun alle Teilnehmer zum Bühnenhintergrund zurück. Je nach Anzahl werden die Teilnehmer auf der Bühne links und rechts in gleich große Gruppen aufgeteilt. Der mittlere Teil der Bühne bleibt für die Vergleiche frei.

b) Nach Angabe des Sprechers werden die Aktiven in numerischer Reihenfolge in Gruppen von 5 Teilnehmern zur Bühnenmitte herausgerufen. Beginnend mit der Vorderansicht führen sie gemeinsam die 4 Körperdrehungen im Uhrzeigersinn durch.

Die Teilnehmer treten dann wieder zu ihren Plätzen am Bühnenhintergrund zurück. Die Kampfrichter können anschließend individuell jeweils 5 Teilnehmer gemeinsam für Vergleiche herausrufen. Jeder Teilnehmer muss mindestens einmal aufgerufen werden.

Körperhaltung:

Line up - und Vorderansicht:

Entspannte Körperhaltung - Muskelkontraktionen oder Line up-Stellungen ähnlich den Bodyklassen sind nicht erwünscht, - keine Posen (auch nicht andeutungsweise), obzöne Gesten sind untersagt.

Geschlossene Füße oder leicht gespreizt, gerade stehen, Kopf aufrecht halten, Blick gerade aus, Arme parallel zum Körper halten, Ellenbogen leicht gebeugt, ein Arm wahlweise mit der Hand an der Tasche oder ein Arm (lässig) in die Hüfte gestemmt (keine Latpose).